

---

Subject: Finasterid <-> Fruchtbarkeit  
Posted by [enthused](#) on Tue, 22 Nov 2005 15:24:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi ihr "Leidensgenossen"!!

Bin neu im Forum und weiß nicht, inwieweit bestimmte Themen schon ausdiskutiert wurden, falls es dieses Thema schon gab, seid gnädig zu mir

Zu mir: bin 22 und habe schon sehr große Geheimratsecken und die Fronthaare sind sehr wenig und dünn geworden. Der Hinterkopf ist allerdings vom Haarausfall unberührt (wenigstens etwas).

Minox möchte ich nicht nehmen, wird also wohl auf Fin hinauslaufen. Es sei denn, jmd. würde mich in eine andere Richtung verweisen, bloß im Moment kenne ich (noch?) keine wirklichen Alternativen zu Fin.

Mögliche NW scheinen ja reversibel zu sein, von daher scheue ich auch Libidoverluste o.ä. nicht so sehr, zur Not müsste ich Fin dann absetzen.

Meine eigentliche Frage geht aber auf die Auswirkungen von Fin auf's Sperma hinaus. Die Ejakulatmenge soll ja weniger werden, aber wie sieht es dann mit der Qualität der Spermien aus?

Kann man da wirklich sicher sein, dass es keine Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit gibt?

Vielen Dank für Antworten...

---

---

Subject: Re: Finasterid <-> Fruchtbarkeit  
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 22 Nov 2005 15:45:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein, auf die Fruchtbarkeit an sich hat Finasterid keinen Einfluß. Auf die Quantität der Spermien im Ejakulat schon; dieses wird flüssiger.

Grüße vom  
FrankfurtER

---

---

Subject: Re: Finasterid <-> Fruchtbarkeit  
Posted by [enthused](#) on Tue, 22 Nov 2005 17:38:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

zu was für einer behandlung würdet ihr mir denn konkret in meinem fall raten?? fin oral oder irgendetwas topisches??

und da ich noch nicht beim arzt war: was sollte/kann alles untersucht werden, bevor die diagnose AGA steht??

vielen dank

---

---

Subject: Re: Finasterid <-> Fruchtbarkeit

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Wed, 23 Nov 2005 11:26:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Enthused,

wie die Diagnose gestellt wird, weiß am besten der Arzt

Das kann sehr einfach verlaufen, wenn du das Haarausfallsmuster nach Norwood hast; also Geheimratsecken und den Ansatz einer Tonsur. Dann macht der Arzt eine "Sichtprüfung". Wenn der Arzt ein wenig eifriger ist, wird er vielleicht noch diverse Blutuntersuchungen machen. Wahrscheinlich bekommst du diese aber erst, wenn du direkt danach fragst. Lies dazu einfach im alten Forum nach.

Finasterid (oral) und Minoxidil (topisch) sind die beiden Mittel, die deinem Arzt zur Verschreibung zur Verfügung stehen. Wenn du anderes willst, musst du dir das selbst organisieren. Ich würde in deinem Alter die Finger von Finasterid oral lassen und eher Minoxidil topisch versuchen. Andere hier im Forum werden dir sicher anderes erzählen

Grüße vom  
FrankfurtER

---

---

Subject: Re: Finasterid <-> Fruchtbarkeit

Posted by [enthused](#) on Thu, 22 Dec 2005 22:26:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

warum denkst du denn, dass fin für mich mit 22 nicht so gut wäre? im wachstum befinde ich mich ja nicht mehr.

und zu minox: könnte man bei minox davon ausgehen, dass der haarstatus über einige jahre gehalten werden kann, bzw. der haarausfall verlangsamt wird? oder ist minox nur kurzzeitig erfolgsversprechend?

zu meinem haarausfall: haare fallen nur vorne vermehrt aus, am hinterkopf keinerlei anzeichen und volles haar. vorne gehts allerdings stetig und schnell voran.

hätte gerne noch ein paar meinungen, danke!

---

---

Subject: Re: Finasterid <-> Fruchtbarkeit

Posted by [chris1000](#) on Thu, 22 Dec 2005 23:00:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi,

schlieÙ mich jedenfalls frankfurtERs meinung an (auch wenn vermutlich gleich zu ner verschärften gangart von beginn an geraten wird): wenn noch nicht die panik eingesetzt hat, weil der HA sehr aggressiv voranschreitet, versuch's mal mit minox topisch - damit kann man gute erfolge erzielen, die während der gesamten anwendungsdauer auch anhalten sollten.

konnte selbst während einer behandlungsdauer von knapp vier monaten den HA nahezu stoppen (bin aber wohl ein "leichterer" fall). auÙerdem bist du 22, AGA wird dich wohl noch ein gutes stück deines lebens begleiten...

Ig,  
chr.

---

Subject: Re: Finasterid <-> Fruchtbarkeit  
Posted by [enthused](#) on Thu, 22 Dec 2005 23:20:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, also ich schleppe schon sehr lange mit dem haarausfallproblem rum, und jetzt ist es höchste zeit zu handeln. wenn der status erstmal 'ne zeit lang so bleiben würde wie jetzt, könnte ich damit leben. bloÙ da die haare vorne eh schon extrem dünn sind, habe ich angst mit minox eher noch mehr schaden anzurichten (man liest ja ab und zu schockmeldeungen von minox). mit fin hätte ich da glaube ich ein ruhigeres gewissen. da sich aber doch einige kritische meinungen zeigen, bin ich mir noch nicht ganz so sicher.

wäre eigentlich spiro topisch als alleinige behandlung denkbar/erfolgsversprechend? und gibt es tatsächliche belege, dass fin für junge männer eher mit vorsicht zu geniessen ist? finde es aber grundsätzlich schon mal gut, dass ihr nicht einfach zu mir sagt "schmeiß rein die pillen und gut is..."

aber nachvollziehbar warum kein fin ist es für mich gerade noch nicht ganz...

gruß  
enthused

---

Subject: Re: Finasterid <-> Fruchtbarkeit  
Posted by [tino](#) on Fri, 23 Dec 2005 08:01:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich weiss natürlich nicht was du unter verschärfter Gangart verstehst,..aber gerade in seinem Fall macht eine systemische Theraphie mit z.b Finasterid und Antioxidanten den meisten Sinn.

Warum?Er ist noch keine 25,..das bedeutet das er noch nicht den grossen IGF-1 Abfall erlebt hat.Unter diesen günstigen Bedinungen,kann eine richtige,und vorallem kausale Theraphie Wunder wirken.

Wenn man rechtzeitig sinnvoll behandelt, kann man sich jahrelangen Ärger einsparen.

---

---

Subject: Re: Finasterid <-> Fruchtbarkeit

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Fri, 23 Dec 2005 08:33:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sorry, ich komme im Moment durch viele PNs kaum noch zum Antworten im Forum...

Klar, mit 22 bist du nicht mehr in der Pubertät. Die Pubertät endet eigentlich mit dem 18. Lebensjahr, das Längenwachstum kann bis 21 gehen.

Ich nehme selbst Fin und habe damit gute Ergebnisse erzielt und das in kurzer Zeit. Fin mal eben so anzusetzen und vielleicht wieder abzusetzen ist schwierig. Ich bin da im Gegensatz zu Tino etwas zurückhaltender, auch wenn Tino Recht damit hat, dass es in jungen Jahren gut wirkt. Ob Fin wirklich was ist, kannst du erst nach einem halben Jahr sagen oder nach einem Jahr und bis dahin können Durststrecken kommen, die echt schwierig sein können...

Ich kann dir Folgendes empfehlen: Mach dir ein Bild, was Fin so alles bewirkt, wie der Wirkmechanismus ist, was an Nebenwirkungen zu erwarten ist, usw. Dann entscheide.

Grüße vom  
FrankfurtER

---